

BMBF fördert Forschungsk Kooperation in Leipzig

DiSCREET: Datenschutz und Nutzerakzeptanz bei Smart Services im Fokus

Leipzig, 26. April 2021

Die fortschreitende Digitalisierung bietet Unternehmen die Chance, ihren Kunden auf Basis vor allem personenbezogener Daten Mehrwerte in Form von intelligenten Diensten zur Verfügung zu stellen und neue Geschäftsfelder zu erschließen. Mangelnde Transparenz oder eine zu große Abhängigkeit von Cloud-Diensten bei der Datenverwertung auf Plattformen von Monopolisten haben jedoch die Sorge bei Kunden genährt, dass die Privatsphäre nicht ausreichend respektiert oder Daten zweckentfremdend verarbeitet würden. Das im September 2020 gestartete Verbundvorhaben DiSCREET widmet sich daher bei der Erforschung, Konzeption und Entwicklung einer Smart-Service-Plattform insbesondere den Aspekten informationeller Selbstbestimmung und Akzeptanz auf Verbraucherseite.

Gerade für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) besteht bislang nicht ausgeschöpftes Potenzial darin, das Vertrauen von Nutzern mittels datenschutzzentrierter Lösungen wiederzuerlangen und in Kombination mit attraktiven Angeboten smarter Services neue Marktanteile zu erschließen. „Alternative Konzepte, welche die Balance zwischen datengetriebenen Geschäftsmodellen und dem Recht auf informationelle Selbstbestimmung des Einzelnen wahren, müssen hierfür neu gedacht und entwickelt werden. Für unser Vorhaben DiSCREET sehen wir uns durch die vor kurzem veröffentlichte Datenstrategie der Bundesregierung, nämlich die 'innovative und verantwortungsvolle Datennutzung signifikant zu erhöhen', einmal mehr bestätigt“, erklärt Lars Quiring, Vorstand der GET AG.

„Unser vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördertes Forschungsprojekt DiSCREET fokussiert anwendungsbezogen die prototypische Umsetzung von Smart Services, die Personen im Wohnungsbereich digital unterstützen (Smart Living), ergänzt Daniel Sonne, Projektverantwortlicher bei der GET AG. Ein „Digitaler Gesundheitsassistent“ soll potenzielle Notsituationen oder Indizien für Erkrankungen erkennen und diverse Services bereitstellen. Ein „Heimmonitor“ sorgt über die sensorgestützte Zustandsüberwachung des Wohnraums für mehr Sicherheit und Schadensprävention, indem er bei definierten Abweichungen automatisch die Bewohner selbst oder autorisierte Dritte informiert.

GET AG und InfAI erforschen und erproben datenschutzzentrierte Smart-Service-Plattform

Sonne zufolge gelten die im Heimbereich erfassten Daten als besonders schutzbedürftig: Es bedarf technisch integrierter Lösungen zur Datenbereitstellung, zur Datenanalyse über maschinelles Lernen (ML) und automatisierten, autorisierten Datenweitergabe, die den Datenschutz konsequent berücksichtigen, um ausreichend Nutzerakzeptanz sicherzustellen. Auf Basis erprobter Modelle und Anwendungsszenarien sollen aus dem Projekt heraus auch Handlungsempfehlungen zur Gestaltung datenschutzzentrierter Geschäftsmodelle formuliert werden. Als Konsortialführer arbeitet die GET AG bei DiSCREET im partnerschaftlichen Verbund mit dem Institut für Angewandte Informatik (InfAI) an der Universität Leipzig. Die Leipziger Stadtwerke schärfen als assoziierter Partner praxisbezogen die Perspektive von kundenorientierten Dienstleistern aus der Versorgungswirtschaft.

GET AG

In der Alten Strickwarenfabrik
Berliner Str. 65, 04129 Leipzig
get-ag.com

Matthias von Maltzahn

Fachpresse
Telefon +49 341 39373-812
matthias.maltzahn@get-ag.com

Daniel Sonne

Projektleitung DiSCREET
Telefon +49 341 39373-839
daniel.sonne@get-ag.com

Laufzeit des Forschungsprojektes:

01.09.2020 – 31.05.2023

Informieren Sie sich zusätzlich auf der Projektwebseite:

www.discreet-platform.de



PRESSEMITTEILUNG

26. April 2021
Seite 1/2

Über GET AG

Als ein führendes IT-Unternehmen erfasst die **GET AG** branchenrelevante Daten, bereitet sie auf und entwickelt Software, um Kunden diese für die alltäglichen Marktanforderungen nutzbar zu machen. Dank der Expertise beim Aufbau und Betrieb von Online-Portalen bietet das Leipziger Unternehmen Marktteilnehmern und Verbrauchern attraktive Plattformen im E-Commerce. Über 500 Kunden und Partner aus der IT- und Energiewirtschaft setzen auf die Services und Kompetenzen der GET AG. Sie versteht sich bei der Lösungs- und Projektentwicklung als Innovationstreiber. Das Siegel „Top-Innovator 2020“ bestätigt diese unternehmerische Ausrichtung. Sein breites Netzwerk stärkt das Unternehmen als Mitglied im Bundesverband der Energiemarktdienstleister (BEMD).



Über InfAI

Das **Institut für Angewandte Informatik (InfAI)** e. V. ist ein als gemeinnütziger Verein gegründetes Institut, welches die Förderung von Wissenschaft und Forschung auf den Gebieten der Informatik und der Wirtschaftsinformatik verfolgt. Als anerkanntes An-Institut der Universität Leipzig forscht es einerseits eigenständig und anwendungsnah, andererseits ist es bekannt dafür, flexibel, problem- und wirtschaftsnah zu handeln und Transferprozesse zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zu gestalten. Für eben jene Transferprozesse wurde 2015 die InfAI Management GmbH als eine 100%ige Tochter des Instituts gegründet. Über die GmbH ist das InfAI in der Lage marktorientierte Entwicklungs- und Beratungsleistungen auf Basis von innovativen Forschungsergebnissen zu erbringen.

GET AG

In der Alten Strickwarenfabrik
Berliner Str. 65, 04129 Leipzig
get-ag.com

Matthias von Maltzahn

Fachpresse
Telefon +49 341 39373-812
matthias.maltzahn@get-ag.com

Daniel Sonne

Projektleitung DiSCREET
Telefon +49 341 39373-839
daniel.sonne@get-ag.com

PRESSEMITTEILUNG

26. April 2021
Seite 2/2